

BEHINDERTENSORT

Für seine Siege gibt es kein Handicap

Der Klagenfurter Markus Salcher (20) startete im Europacup furios in die Saison. Mit Ex-Schiprofi Mathias Lanzinger bekam er starke Konkurrenz.

FRANZ HOLLAUF

Von Geburt an ist seine rechte Körperhälfte gelähmt. Von diesem Handicap ließ sich Markus Salcher (20) aber nie unterkriegen und stand bereits mit drei Jahren auf Schiern. „Mein Vater hat mich nie geschont und das Schifahren sehr forciert“, erzählt der Klagenfurter. Jahrelang wurde er, da die Familie ihre Wurzeln am Fuße des Nassfeldes hat, vom SV-Tröpolach gefördert. Mit Erfolg: Mit elf Jahren wurde er in den österreichischen Behindertensportverband aufgenommen.

Mit seinem Ehrgeiz schaffte er es zum mittlerweile besten Ski-Behindertensportler der stehenden Herren Österreichs. 2010 wurde er Staatsmeister im Super-G und in der Kombi, belegte bei der WM in Sestriere Platz fünf in der Abfahrt, fuhr in der Europacup-Gesamtwertung 2009/10 auf den zweiten Platz und erreichte bei den Paralympics in Vancouver 2010 die Plätze acht und neun. Salcher fährt mit den Schiern wie jeder andere, eben nur mit einem Stock: „Ich gleiche meine Beeinträchtigung so aus.“

Die aktuelle Saison verlief bisher sehr erfolgreich. Zum Auftakt gewann er im Europacup im Pitztal zwei Riesentorläufe und in der IPCAS-Kategorie zwei Super-G-Rennen. Diese Woche bestreitet er drei Rennen in Kühtai, wo er gestern im Slalom ausschied. „Meine Stärken

ZUR PERSON



Markus Salcher

Geboren: 1. Juni 1991

Art der Behinderung: Partielle rechtsseitige Lähmung

Erfolge: Staatsmeister in Super-G und Super-Kombination 2010; Europacup-Gesamtzweiter 2009/10, Paralympics 2010 Plätze 8 und 9, WM 2010 Plätze 5, 6 und 9

liegen im Super-G und Riesentorlauf. Im Slalom tu ich mir schwerer, weil ich mit meiner Behinderung nicht so flink sein kann.“

Seine Ziele für heuer? „Im Europacup und Weltcup jeweils unter die Top Drei zu kommen.“ Doch er denkt bereits an die WM 2013 in La Molina und an die Paralympics 2014: „Da will ich eine Medaille!“

Aufwertung

Seit heuer hat er mit Ex-Schiprofi Mathias Lanzinger starke interne Konkurrenz bekommen. „Derzeit bin ich zeitmäßig noch vor ihm“, schmunzelt Salcher, „aber durch ihn hat unser Sport eine stärkere Medienpräsenz erhalten. Er gibt uns oft sein Know-how weiter.“



Salcher legte heuer als erster Behindertensportler die Matura an der Sportschule am Borg Klagenfurt ab und studiert seit Herbst Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Uni Klagenfurt

GEPA

IN ALLER KÜRZE

EISHOCKEY

Erste Bank Liga: Znaim verpflichtete den Kanadier Mike Danton (31). Er absolvierte 87 NHL-Spiele.

Carinthian Hockey League: Spittal – Huben 3:4 (0:1, 1:2, 2:1), Gelfanov, Krassnitzer, Johnstone bzw. Troyer 2, Broz, Unterlerchner. – Feld am See – Velden 8:9 n. V. (3:2, 0:2, 5:4), Leitner 3, Steinwender 2, Gasser 2, Frei bzw. Chr. Sivec 3, Sulzbacher 2, Oberrauner, Groyer, M. Ungericht, Perdacher

Kärntner Liga Ost: Pubersdorf – St. Veit 6:5 n. P. (1:2, 2:1, 2:2).
Unterliga Mitte: Steindorf II – Zauchen 4:3 n. V. (1:1, 0:0, 2:2), Tore: Roßmann 2, L. Peterschitz, Eisenkeil bzw. Kollmann, Pretz, Ivantschitsch.

Unterliga Ost: Eisraupen Klagenfurt – Grades/Metnitz 4:3 (3:0, 1:1, 0:2). Tore: Fritz 2, Duregger, Topelzer bzw. Pirker, K. Schweighofer jun., M. Schweighofer.

Heute: Kärntner Liga Mitte: Gumern – Paternion (Villacher Stadthalle, 19.30), Steindorf – Carinthian Team (20). – Kärntner Liga West: Leisach – Virgen (20), Ultras Spittal – Huben II (20.15). – Unterliga Mitte: Döbriach – Nockberge (Nockhalle Radenthein, 19.30). – Unterliga West: Obergaital – Irschen (19.30). – Landesklasse Ost: Köttern II – Bad Eisenkappel (19.30). – Landesklasse Mitte: Velden II – Lednizten II (Eishalle, 20).

KLAGENFURT

ZAHL DES TAGES

13 Minuten pro Partie beträgt am Samstag (U10) und Sonntag (U11, jeweils 10 Uhr) die reine Spielzeit pro Partie bei den ersten Runden des KFV-Futsal-Hallencups. Gespielt wird in der Sporthalle in Feldkirchen. Je Bewerb gibt es fünf Teilnehmer, auf die Fußballer und wertvolle Plaketten warten.

UNSER TIPP

Löwen-Awards. Morgen, Samstag, findet im WIFI-Event-Center in Klagenfurt (Europa-platz 1) die traditionelle Award Night der Black Lions statt. Auszeichnungen gibt es dabei für den Offense Player, Defense Player, Rookie und wertvollsten Spieler des Jahres. Beginn ist um 19 Uhr.

Tarco bleibt auf Siegerstraße

Die Wölfe sind in der CHL weiter im Vormarsch, schlugen Althofen auswärts mit 7:3.

ALTHOFEN/KLAGENFURT. Gut läuft das Werk der Tarco Wölfe in der Carinthian Hockey League, das musste zuletzt auch Althofen zu Hause zur Kenntnis nehmen. Man unterlag gegen die Klagenfurter klar mit 3:7. „Trotzdem bin ich mit dem Team noch nicht wirklich zufrieden. Vor allem, weil wir spielerisch noch mehr können. Mich ärgern auch die vielen Soloaktionen“, sieht Trainer Hans Sulzer nach fünf Siegen noch Aufholbedarf bei seinem Team.

Harald Ofner hat sich schon gut in die Mannschaft eingefügt. „Natürlich ist er noch nicht der Torjäger, aber



Einmal mehr dicke Luft vor dem Tor der Treibacher – Tarco gewann souverän mit 7:3

KÖSTINGER

das hängt auch damit zusammen, dass er von den Gegnern besonders bewacht und in seinen Aktionen gestört wird“, so Sulzer, der auch einige Ausfälle beklagt: „In Althofen waren Peter Matejcka (Leistenzerrung) Patrick

Albl (Adduktoren) und Manuel Ferrara (beruflich verhindert) nicht dabei, fehlen zum Teil weiter.“ Althofen war das erste von drei Auswärtsspielen, jetzt folgen die stärksten Gegner Spittal und Huben. **ARNULF PERDACHER**

SCHACH  AKTUELL

Der als einziger Spieler mit dem Maximum von fünf Zählern behaftete **Harald Genser** und seine Spielach **SC Die Klagenfurter** schafften in der Kärntner Liga den fünften Sieg hintereinander. Das Duell gegen SK Feistritz Paternion wurde daheim mit 5:3 gewonnen. Die Prestigekämpfe auf den Spielbrettern eins und zwei zwischen **Kurt Petschar** und **Daniel Hartl** sowie **David Wertjanz & Vesna Rozic** endeten mit je einer Punkteteilung. Genser besiegte **Samo Rozic**; für weitere Erfolge sorgte das starke Seniorendoppel **Heimo Titz** und **Ulrich Altrichter**. Das Polster

der „Klagenfurt(er) ist somit auf 4,5 Zähler angewachsen. **W**eil sich **Maria Saal** in Lienz mit 4,5:3,5 knapp durchsetzen konnte, fixierte man einen dritten Sieg. Dabei sicherte sich **Georg Halvax** das Topspiel gegen **Bernhard Tabernig**. Auch dahinter gab es klare Sieger mit **Johann Ertl** über **Robert Rieger** und **Sascha Reschun** gegen **Paul Meyer**. **Psv/Post Klagenfurt** nahm „Hürde“ **Wolfsberg** mit 4,5:3,5. Wohl auch, weil „Routinier“ **Albert Smole** überraschend **Gerald Waldmann** das Nachsehen gab. Mit Erfolgen warteten zudem **Alois Spitzer** und **Florian Hribernig** auf.

Hribernig und **Ferdinand Jochinger** sind beide im Kreis der Top-6-Spieler. **Paul Imarahs** 4,5 Zähler für Maria Saal bedeuten sogar Rang zwei. **Slowenischer SV** verliert mit 1:7 gegen **Finkenstein**. Allerdings mit einem ersten Sieg von **Mitja Rozman**! 5:3-Erfolge erreichten **Feffernitz** gegen **Admira Villach** und **Ruden** gegen **Spittal**. **A. EICHHORN**

Tabelle, Liga: 1. SC Die Klagenfurter 29, 2. Lienz 24,5, 3. Feffernitz, 4. Ruden je 24, 5. Maria Saal, 6. Finkenstein je 22,5, 7. Psv/Post 22, 8. Admira Villach 20, 9. Wolfsberg 16,5, 10. Spittal 15,5, 11. Feistritz Paternion 15, 12. Slow. SV 4,5.